



Antrag

der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schulwege sicher gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass sichere Schulwege von herausragender Bedeutung für die Förderung eigenständiger Mobilität von Kindern und Jugendlichen sind. Das betrifft sowohl die Strecke zur Schule als auch den unmittelbaren Raum vor der Schule.

Um die Kommunen in Ihrer Arbeit zu unterstützen, bittet der Landtag die Landesregierung zusätzlich darum:

1. das Tool zur digitalen Erarbeitung von Schulwegplänen von der Kielregion zu übernehmen und es Rad.SH zur Verfügung zu stellen sowie es durch technische Erweiterungen für alle Kommunen nutzbar zu machen.
2. den Erlass zu Schulwegen zu überarbeiten und unter Berücksichtigung erster Erfahrungswerte hinsichtlich der neuen StVO zu aktualisieren.
3. die unteren Verkehrsbehörden über die neuen Möglichkeiten der StVO zur Sicherheit von Schulwegen, Temporeduzieren sowie Querungshilfen niedrigschwellig zu informieren.
4. den LBV im Rahmen seiner Baulastträgerschaft zu bitten, aufmerksamkeitssteigernde Maßnahmen wie beispielsweise farbliche Markierungen an Kreisstraßen durchzuführen, wenn eine Kommune den Bedarf dafür sieht, um einen potenziellen Gefahrenpunkt an einem Schulweg sicher zu gestalten.
5. den Runden Tisch Schulwegsicherheit, der durch ADAC und Unfallkasse Nord auf den Weg gebracht wurde, seitens des Ministeriums weiterhin kontinuierlich zu begleiten und sich für eine Beteiligung der Rad- und Fußverkehrsverbände einzusetzen.

Begründung:

Sichere Schulwege sind ein zentraler Baustein für die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen – und damit auch für mehr Bewegungsfreiheit, Gesundheit, Selbstvertrauen und Teilhabe. Wer zu Fuß, mit dem Rad oder dem Roller zur Schule kommt, lernt, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Bereits jetzt leisten die Kommunen hervorragende Arbeit bei der Erarbeitung sicherer Schulwege, um größtmögliche Sicherheit für die Kinder zu gewährleisten.

Ziel ist es, die Kommunen bei der Gestaltung der Schulwege zu unterstützen, um diesen die Erarbeitung von sicheren Schulwegen weiter zu erleichtern. Die Beendigung des Tools der Kiel Region zur Erarbeitung von Schulwegplänen ist bedauerlich. Statt dieses digitale Projekt zu beenden, sollte es landesweit ertüchtigt und über Rad.SH den Kommunen als Angebot für eine Arbeitserleichterung zur Verfügung gestellt werden.

Lukas Kilian
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion